

Grundkurs – lokaler Knochenstoffwechsel

– Für Zahnärzte und Helferinnen

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen, vergessen Sie nicht die Helferinnen zu qualifizieren! Sie sind als Zahnarzt der denkende und leitende Kopf, aber 95% der Arbeiten in der PA, einschließlich Motivation und Remotivation, erfolgen durch Ihre Helferinnen, folglich benötigen diese auch das Wissen dafür.

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und durch Knochenabbau. Entzündungen entstehen durch Mikroorganismen. Knochenabbau entsteht nur durch immunpathologische Prozesse, letztendlich durch zu viel aktivierte Osteoklasten, es kommt zum negativen Knochenstoffwechsel und der Patient verliert Knochenmasse. Es gibt keine Mikroorganismen die parodontalen Knochen abbauen. Selbst wenn der Knochen 100 Jahre in der Erde liegt werden Mikroorganismen diesen nicht abbauen.

Unterschiedliche Ursachen brauchen auch unterschiedliche Therapien. Entzündungsreduktion ist sehr wichtig, ist die Vorbereitung, die Voraussetzung aber ist nicht die Therapie des Knochenstoffwechsels. In der lokalen Therapie des Knochenstoffwechsels werden durch einen Kollagenase Hemmer die zu viel aktivierten Osteoklasten reversibel inaktiviert, wobei es völlig uninteressant ist wodurch die Osteoklasten aktiviert wurden. Die Inaktivierung hält bis zu 3 Monate an.

Innerhalb von 9 Monaten sind mit der lokalen Kollagenase Hemmung bis zu 4 mm Reduktion der Taschentiefe realistisch. Dadurch verändert sich das Milieu in der Tasche. Das Milieu bestimmt die Keime, es kommt zur veränderten Zusammensetzung der Mikroorganismen und zur Entzündungsreduktion.

In der Fortbildung wird die gesamte lokale Therapie zur Kollagenase Hemmung Schritt für Schritt besprochen und die Hintergründe einzeln erläutert.

Entzündungsreduktion mit Mikroorganismen

Die Therapie der Entzündungen ist wesentlich wirkungsvoller, wenn nach dem Biofilm-Management regelmäßig „Effektiven Mikroorganismen“ angewendet werden. Dadurch verschiebt sich die mikrobielle Zusammensetzung von pathogen zu regenerativ. Entzündungsreduktion ist die Vorbehandlung für die Therapie des Bone Remodeling.

Therapie des Knochenstoffwechsels – Bone Remodeling

Knochenabbau erfolgt nur durch körpereigene Prozesse nicht durch Mikroorganismen. In der direkten Therapie des Bone Remodeling wird der Knochenabbau reversibel gebremst und der Knochenaufbau forciert. Regenerativ ohne OP reduzieren sich die Taschen.

Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau

Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel. Ist dieser negativ, ist er insgesamt negativ. Parodontitis ist nur die zahnärztliche Bezeichnung eines insgesamt negativen Knochenstoffwechsels. In der Fortbildung wird hierauf Bezug genommen, aber hierfür gibt es eine Extra Fortbildung zum systemischen Knochenstoffwechsel.

Anmeldung bitte bei den jeweils u. g. Fortbildungsveranstaltern!

•**11.11.2022 in Dresden – Grundkurs** für ZA und Helferinnen

•**24.03.2023 in Bensberg / Köln** für ZA und Helferinnen

•**09.06.2023 in Dresden – Grundkurs** für ZA und Helferinnen

Ansprechpartner in Dresden ist: Frau Edda Anders; Landeszahnärztekammer Sachsen
Schützenhöhe 11; 01099 Dresden
Tel: 0351 8066-108; Fax: 0351 8066-106
E-Mail: anders@lzk-sachsen.de
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Ansprechpartner in Bensberg ist: Frau Susanne Buber, dentognostics GmbH
Ober der Mühle 39, 42699 Solingen
Tel: 0212-64574790 Fax: 0212-645747910
E-Mail: s.buber@dento.de